

DI/ME/MA, 17.12.2013

ITALIEN, ÖSTERREICH UND DIE BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND IN EUROPA.

EIN DREIECKSV ERHÄLTNIS IN SEINEN
WECHSELSEITIGEN BEZIEHUNGEN UND WAHR-
NEHMUNGEN VON 1945/49 BIS ZUR GEGENWART

UNIV.-PROF. MICHAEL GEHLER

Italien, Österreich und die Bundesrepublik sind heute drei Staaten in der EU, die eng miteinander verbunden zu sein scheinen: Handel, Wirtschaft, Verkehr, Euro und Tourismus. In einem trilateralen Ländervergleich werden aufschlussreiche Querverbindungen und neue Zusammenhänge aufgezeigt, die in der bisherigen stark bilateral zentrierten deutschen Italienforschung unberührt geblieben sind. Verschiedenartige Aspekte werden dargestellt ausgehend vom Stand der Forschung zu den politischen Akteuren, den wechselseitigen Beziehungen und verschiedenen Erinnerungen an die jüngere Geschichte, der Bewältigung der Vergangenheit sowie vom unterschiedlichen Reagieren auf den Terrorismus bis zu den Folgen der Veränderungen der Koordinaten der Weltpolitik 1989 und der Sicherheitspolitik der Staaten im Kontext der EU und im Zeichen der EU-Ratspräsidentschaften.

Eine Veranstaltung der Landesbibliothek Dr. Friedrich Teßmann in
Zusammenarbeit mit der Österreichischen Akademie der Wissenschaften.

BUCHVORSTELLUNG – 20:00 UHR

Landesbibliothek Dr. Friedrich Teßmann
A.-Diaz-Str. 8
I-39100 Bozen
www.tessmann.it

DI/ME/MA, 17.12.2013

ITALIEN, ÖSTERREICH UND DIE BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND IN EUROPA.

EIN DREIECKSV ERHÄLTNIS IN SEINEN
WECHSELSEITIGEN BEZIEHUNGEN UND WAHR-
NEHMUNGEN VON 1945/49 BIS ZUR GEGENWART

UNIV.-PROF. MICHAEL GEHLER

Italien, Österreich und die Bundesrepublik sind heute drei Staaten in der EU, die eng miteinander verbunden zu sein scheinen: Handel, Wirtschaft, Verkehr, Euro und Tourismus. In einem trilateralen Ländervergleich werden aufschlussreiche Querverbindungen und neue Zusammenhänge aufgezeigt, die in der bisherigen stark bilateral zentrierten deutschen Italienforschung unberührt geblieben sind. Verschiedenartige Aspekte werden dargestellt ausgehend vom Stand der Forschung zu den politischen Akteuren, den wechselseitigen Beziehungen und verschiedenen Erinnerungen an die jüngere Geschichte, der Bewältigung der Vergangenheit sowie vom unterschiedlichen Reagieren auf den Terrorismus bis zu den Folgen der Veränderungen der Koordinaten der Weltpolitik 1989 und der Sicherheitspolitik der Staaten im Kontext der EU und im Zeichen der EU-Ratspräsidentschaften.

Eine Veranstaltung der Landesbibliothek Dr. Friedrich Teßmann in
Zusammenarbeit mit der Österreichischen Akademie der Wissenschaften..

BUCHVORSTELLUNG – 20:00 UHR

Landesbibliothek Dr. Friedrich Teßmann
A.-Diaz-Str. 8
I-39100 Bozen
www.tessmann.it